

Übergabe Deutschlandstipendium 2018 – vier Studierende des Fachbereichs ausgezeichnet

Das Deutschlandstipendium an der Hochschule Ludwigshafen am Rhein wird jährlich zum Wintersemester vergeben. Mit diesem Stipendium werden begabte und leistungsfähige Studierende unterstützt, die nicht nur nach Leistung, sondern auch nach Diversitätsaspekten ausgewählt werden. Die diesjährig ausgelobten Stipendien der inzwischen acht Förderer wurden am 22.11.2018 in feierlichem Rahmen an die 14 Stipendiatinnen und Stipendiaten – darunter vier Studierende unseres Fachbereichs - übergeben.

Eröffnet wurde die Veranstaltung von dem Präsidenten der Hochschule Ludwigshafen, Herrn Prof. Dr. Mudra. In seiner Begrüßungsrede würdigte er das Deutschlandstipendium als „ein ideales Instrument, um die Kooperation zwischen den Studierenden, der Hochschule und den Förderern weiter auf- und auszubauen“ und dankte den Förderern für Ihr besonderes Engagement.

Im Anschluss berichtete Herr Prof. Dr. Erbsland aus Sicht eines Förderers für den Förderverein Gesundheitsökonomie e. V., dessen Vorstandsmitglied er ist und der vier Stipendien im Gesundheitswesen fördert, zu den Beweggründen der Förderung und zu Erfahrungen mit der Auslobung: „Mit der Vergabe der Deutschlandstipendien soll für die Stipendiatinnen und Stipendiaten eine finanziell entlastende Situation geschaffen werden, um sich wieder verstärkt auf das Studium oder auch die häusliche Situation z. B. bei Kinderbetreuungen oder der Pflege von Angehörigen konzentrieren zu können.“ Die vier Stipendien wurden an zwei Bachelor-Studierende aus dem Studiengang „Hebammenwesen“ des Fachbereichs IV, an einen Bachelor-Studierenden des Studiengangs „Gesundheitsökonomie im Praxisverbund GiP“ sowie eine Master-Studierende im Studiengang „Health Care Management“, beide im Fachbereich I vergeben. Auch zwei weitere Studierende des Fachbereichs I aus dem Bachelor-Studiengang Controllings wurden mit dem Deutschlandstipendium ausgezeichnet.

Die vierzehn Stipendien wurden durch den Präsidenten übergeben. Mit der Urkunde wurde den Stipendiatinnen und Stipendiaten auch ein ca. 40 cm großer Mammutbaum überreicht, um, so Prof. Dr. Mudra „Ihnen einen nachhaltigen und positiven Gedanken zu Entwicklung und Wachstum mit auf den Weg zu geben, der Wurzeln schlagen möge.“

Alle Stipendiatinnen nahmen das Stipendium mit großem Dank und Freude und als tatsächlich finanziell entlastend entgegen. Eine Stipendiatin berichtete, dass sie „mit sechs Geschwistern zusammen lebt, die alle studieren“ und zwei weitere Stipendiatinnen haben zwei und vier Kinder, die jetzt „auf Grund der finanziellen Unterstützung etwas entspannter betreut werden können.“ Ein Stipendiat sah sich auch sehr unterstützt und sagte „jetzt kann ich mich noch stärker auf das Studium konzentrieren und muss ich nicht mehr so viel nebenher arbeiten.“

Das Deutschlandstipendium ist eine besondere Form der Förderung von Talenten in Deutschland und wird durch die Beteiligung von Förderern möglich. Insgesamt 300 € monatlich erhält jede Stipendiatin/jeder Stipendiat, wobei 150 € vom Bund und 150 € von den Förderern getragen werden.

Nach dem offiziellen Teil der Veranstaltung fand bei einem kleinen Imbiss ein reger Austausch zwischen den Stipendiatinnen und Stipendiaten, den Förderern sowie Gästen und den Angehörigen statt, während dessen weitere Anknüpfungspunkte verabredet werden konnten.



Preisträgerinnen & Preisträger



Preisträger Förderpreis Gesundheitsökonomie mit Prof. Dr. Erbsland